

Opal-Bücherei

Der Verlag eröffnet unter der fachkundigen Leitung von Paul Arck unter obigem Namen

eine neue Verlagsgruppe

deren erste Werke bereits erschienen sind und beim Sortiment und in der Presse lebhaft Beachtung gefunden haben.



Dr. Arthur Schurig schreibt über die Opal-Bücherei:

„Eine Bücherei zusammenzustellen von packend und wohlunterrichtet geschriebenen Einzeldarstellungen der Schicksale hervorragender Persönlichkeiten, dazwischen Denkwürdigkeiten über bedeutsame Vorgänge, Mächenschaften, Prozesse, ferner Beiträge zur Kultur- und Sittengeschichte: eine derartige Bücherei ist ein Unternehmen, das Beachtung und Unterstützung verdient. Unsere Zeit neigt in der Wahl ihrer Lektüre zum Abenteuerlichen, Geheimnisvollen, Grotesken, Mythischen, Tragischen. Der Latenmensch ist die Sehnsucht unserer Zeit! Die Opal-Bücherei widmet ihre Bände den faszinierenden Gestalten monumentaler Helden wie Napoleon Bonaparte und Friedrich dem Großen in ihrer blendenden Umwelt, ledigen Abenteurern wie Casanova, Trend und Lauzun im Wirrtum ihrer Komödien, schönen Intrigantinnen wie der Pompadour in all ihrem Nachtgelüst und ihrer Habgier.“

Für die glückliche Wahl des Stoffes und der Autoren bürgt der Herausgeber, für gute Ausstattung der alte Name des Verlags. Der Preis der einzelnen Bände ist bei den heutigen Verhältnissen billig zu nennen. Für Liebhaber bibliophiler Drude sind Vorzugsexemplare vorgesehen.“

An Autoren wurden für die Opal-Bücherei bis heute u. a. gewonnen: Gertrude Arck, Friedrich von Oppeln-Bronikowski, Werner von der Schulenburg, Arthur Schurig, Friedrich Wender.

Carl Reißner / Dresden

Opal-Bücherei

Z

Ein künstlerische Darstellung des Liebeslebens Napoleons und der Sitten des Empire:

Gertrude Arck Die Frauen um Napoleon

Mit 17 Bildbeigaben. 4.—6. Tausend. 492 Seiten
Geheftet M. 35.—, in Halbleinen M. 45.—
(Schweizer Preise: Frs. 6.50 und 7.50)

Eine beschränkte Auflage ist für Bibliophile auf bestem Papier in besonderen Ausgaben hergestellt. Ausg. in Halbpergament M. 90.— ord. (Frs. 13.50), in Ganzleder (numeriert und signiert) M. 170.— netto (Frs. 25.—)

„Eine sehr sensible und fein nachempfindende Künstlerin hat die Fülle und Starrheit des historischen Stoffes zu einem packenden Ganzen verdichtet. Sie weiß uns das Gefühlleben des großen Korsen nahebringen. Wir können unser Urteil in eine herzliche Empfehlung des reichen und anregenden Buches zusammenfassen: es wird sicher vielen Lesern etwas zu geben haben.“
„Hamburger Fremdenblatt“

Das tragische Schicksal Napoleons auf Sankt Helena in neuem Lichte zeigt das Werk:

Napoleons Gefangenschaft und Tod Sankt-Helena-Erinnerungen

herausgegeben von Paul Arck

Mit 13 Bildbeigaben / 322 Seiten
Geheftet M. 28.—, in Halbleinen M. 35.—
(Schweizer Preise: Frs. 5.20 und 6.—)

Eine beschränkte Auflage ist für Bibliophile auf bestem Papier in besonderen Ausgaben hergestellt. Ausg. in Halbpergament M. 75.— ord. (Frs. 11.—), in Ganzleder (numeriert und signiert) M. 150.— netto (Frs. 23.—)

Arck sieht in Napoleon den unerschütterlichen Kämpfer gegen die Herrschaft Englands und den genialen Geist, der Europa aus dem Chaos der Anarchie rettete. In packenden Bildern entrollt er uns die gewaltige Tragödie des Eroberers, seine Verbannung und seinen furchtbaren Todeskampf.

Die „Kreuz-Zeitung“ schreibt: „Der Herausgeber, ein vorzüglicher Sankt-Helena-Kenner, zeigt in seinem Werk den Korsen mit all seinen Schwächen. Das Buch ist gerade in den heutigen Tagen aktuell.“

Die erste Aufbindung der Luxusausgaben von den beiden Napoleonwerken ist vergriffen. Die neuen Exemplare erscheinen soeben. Da der Rest der nur in je 300 Exemplaren hergestellten Luxusausgaben bald vergriffen sein wird, bitte ich, sich bald die noch vorhandenen zu sichern.

Vorzugsangebote im Verlangzetteln!

Carl Reißner / Dresden